

Attivo Networks mit Active Directory-Assessment für Azure AD

30.03.2022, 11:16 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Attivo Networks*

Presseagentur: *Prolog Communications GmbH*



Attivo Networks unterstützt mit seinem ADAssessor zur Bewertung der Identitätsinfrastruktur nun auch das Azure Active Directory (AD).

In der neuen Version bietet ADAssessor Unterstützung für On-Premise-, Cloud- und hybride Deployments, um eine kontinuierliche Sichtbarkeit von Angriffen zu gewährleisten, und liefert Anleitungen zur Behebung von Problemen in allen AD-Umgebungen.

Fast 80 Prozent aller Cyberangriffe nutzen Sicherheitslücken in Identitäten aus, um privilegierten Zugang zu erhalten und sich seitlich im Netzwerk zu bewegen. Der ADAssessor für Azure AD ergänzt die bestehenden Identity-Security-

Lösungen von Attivo Networks mit ihren mehr als 200 Prüfungen auf Schwachstellen, die Angreifer nutzen, um Privilegien zu erlangen, Hintertüren zu installieren und Malware zu verbreiten. Mit der neuen Erweiterung werden 15 zusätzliche automatisierte Azure AD-Risikoüberprüfungen und Anleitungen zur Abhilfe hinzugefügt.

AD-Sicherheit in hybriden Umgebungen

Mit diesem erweiterten Angebot können Unternehmen ihren Schutz von Active Directory in Azure und vor Ort einfach verbessern und erhalten einen kontinuierlichen Einblick in Gefährdungen, Overprovisioning und Fehlkonfigurationen von Domänen, Benutzern und Geräten. ADAssessor ist stark skalierbar und benötigt keine erhöhten Rechte auf den einzelnen Workstations innerhalb des AD-Forest. Die Lösung umfasst eine Verwaltungskonsolle zur Analyse und Verwaltung.

"Mit der Unterstützung von Azure AD bietet der Attivo ADAssessor jetzt die nötige Transparenz für das Identity Risk Management in lokalen und Cloud-Implementierungen", sagt Jens Wollstädter, Regional Manager DACH von Attivo Networks. "Unternehmen können Risiken reduzieren, indem sie Schwachstellen in AD finden, beheben und beseitigen. Unsere Technologie schränkt die Möglichkeiten von Angreifern ein, sensible Ziele zu identifizieren, Fehlkonfigurationen zu kompromittieren, sich seitlich zu bewegen und sich in hybriden Umgebungen zu behaupten."

Befragung bei Unternehmen

Enterprise Management Associates (EMA) analysierte kürzlich die rasche Zunahme von Active Directory-Exploits und identitätsbasierten Angriffen sowie die Reaktion der Branche auf diese wachsende Bedrohung. Mehr als 70 Prozent der Unternehmen gaben an, dass sie AD-Angriffe aufgrund betrieblicher Bedenken in Kauf genommen haben, und nur 33 Prozent glauben, dass sie AD-Angriffe in Echtzeit abwehren können. Mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen plant, die Sicherung von Active Directory weiter zu priorisieren, um sich gegen identitätsbasierte Angriffe zu schützen.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Attivo Networks
Herr Jens Wollstädter
Fremont Boulevard 46601
94538 Fremont
Deutschland

fon ..: +49 89 800 77-0
web ..: <https://attivonetworks.com>
email : attivo@prolog-pr.com

Pressekontakt:

Prolog Communications GmbH
Herr Achim Heinze
Sendlinger Str. 24
80331 München

fon ..: +49 89 800 77-0
web ..: <http://www.prolog-pr.com>
email : achim.heinze@prolog-pr.com

News-ID: 1226729 • Views: 651 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1226729/Attivo-Networks-mit-Active-Directory-Assessment-fuer-Azure-AD.html>